

Markus Schwander in der Galerie Meile

Kunstvolles Handspiel

*Hand und Fuss hat
die Kunst von
Markus Schwander.
Ihr Schein trägt
trotzdem.*

Markus Schwanders Kunst hat etwas Handfestes, was ungewöhnlich ist für einen Künstler, dessen Werk stark vom Konzeptionellen bestimmt ist. Handabdrücke, Handschriften, Handzeichnungen und Handwerk sind die Themen und Motive, die er in der Galerie Meile präsentiert. Von den Fragmenten des ganzen Körpers, die er in früheren Arbeiten als plastische portable Teile formte, ist er auf die Hand gekommen, ein extremes, aktives, ebenso kreatives wie destruktives Körperteil.

Handporträts

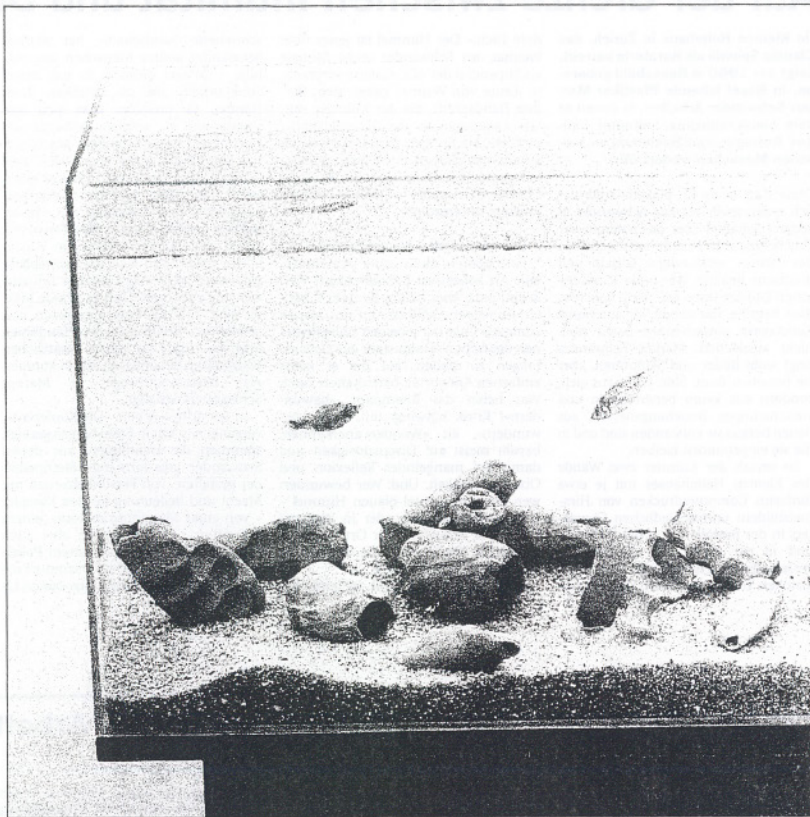
Doch nicht so sehr die Faszination, was eine Hand so alles machen kann, und das Erkunden der Fähigkeiten dieses natürlichen Wunderinstruments beschäftigen den Künstler. Ihn beschäftigt vielmehr das Bild der Hand, die Ausdruck einer gesamten Persönlichkeit sein kann und zur unverwechselbaren individuellen Identität eines Menschen gehört. So gesehen, funktionieren die Handarbeiten Schwanders auch als Porträts, abstrakte allerdings, auf denen sich der Porträtierte selbst kaum wiedererkennt.

Keramische Handansichten

Eine Galerie von Galeriebesuchern stellt Schwander in den beiden grossen Keramikobjekten vor. Es sind Handabdrücke von Besuchern seiner letzten Ausstellung in der Galerie Meile, von denen die linke und rechte Hand fotokopiert wurden. Schwander hat die Linienprofile auf Holzmodel übertragen, diese in Keramikmasse gedrückt und die gebrannten Platten schliesslich zu einem unhandlichen Quader zusammengefügt – ein unerschöpfliches Studienobjekt für Chiromanten.

Falsche Signatur

Handschriften als Charakterbilder sind Motiv der zweiten Arbeit des Künstlers. Signatur nennt er diese Arbeit,



Tonabdrücke des Händedrucks von Martin Schwander im Aquarium (mit Fischen).

■ Bild Peter Fischli

doch der Schein trägt, es sind Fälschungen. Auf sämtlichen 39 Leinwänden prangt der Name des Künstlers, der die Schriftzüge von an ihn adressierten Briefen kopiert und auf Leinwand nachgemalt hat. Durch die Imitation schlüpft er in die Rolle anderer Personen. Es ist ein ironisches Maskenspiel, das der Künstler mit den Signaturen treibt.

Handstempel

Die Hand als unverwechselbares Merkmal einer Person spielt auch im mehrteiligen Werk «Konferenz» eine wichtige Rolle. Was wie eine Art monumentale japanische Zeichenblätter aussieht, sind Abbildungen von Handflächen von sechs Personen (Galerist, Politiker, Polizist, Unternehmer, Museumsdirektor und Sammler). Schwander hat die Handlinienbilder als übergrosse Gummistempel gestaltet, von denen auch Abzüge ge-

macht werden könnten. Doch die Funktionalität bleibt bloss virtuell und ist letztlich unsinnig. Denn die verschiedenen Hände lassen sich nicht bestimmten Personen zuordnen, die Identität wird nicht preisgegeben.

Händedruck

Eine besondere Art des Handwerks steckt in den letzten drei Arbeiten des Künstlers. Im «Aquarium» liegen Ton-Objekte, die der Künstler mit einem Händedruck geformt hat. Druckstärke und Tonmenge haben den Objekten die Gestalt gegeben. Ein Verwirrspiel mit der Materialität betreibt Schwander in den Arbeiten «Schritt für Schritt» und «Fragen sind Finger».

Weder die Fussabdrücke im Schrittbrett noch die Eindrücke, welche bohrende Finger im Holz eines Schranke hinterlassen haben, sind so zustande gekommen, wie es den

Anschein macht. Die Spuren von Füssen und Fingern im Holz hat der Künstler mit Werkzeugen herausgearbeitet, allerdings so augentäuschend perfekt, dass es scheint, statt um Holz handle es sich bei diesen Objekten um ein weiches Material.

Der Schein lässt an der eigenen Wahrnehmung zweifeln. Diese Irritation ist ein Merkmal aller Arbeiten von Markus Schwander. Die Werke sind mehr, als sie zeigen, sie weisen nicht nur auf sich selbst, sondern umfassen komplexe, oft widersprüchliche Realitäts Ebenen und enthalten ein breites Spektrum von Möglichkeiten der Wahrnehmung und Interpretation.

■ Kurt Beck

Galerie Meile, Rosenberghöhe 4a, Luzern:
Markus Schwander. Geöffnet Di-Fr 14-19
Uhr, Sa 14-16 Uhr. Bis 13. Januar.